

Johannes Kepler zur Kur in Göppingen

Das Göppinger Sauerbrunnenbad im Bereich des heutigen Christophsbads hatte bis ins 17. Jahrhundert den Ruf eines vornehmen Kurorts, an dem sich zahlreiche Prominente als Bade- und Kurgäste einfanden. Zu diesem Kreis gehörte auch der berühmte Astronom und Mathematiker Johannes Kepler (1571 bis 1630). Er schrieb über die Gründe für seinen Badeaufenthalt in Göppingen folgendes:

„Inzwischen reiste ich von Augsburg nach Kempten und Memmingen, wo sich nach Vorweisung des kaiserlichen Auftrags diese Städte zur Zahlung der Schulden des Kaisers an mich bereit fanden. Das Geldgeschäft konnte aber nicht abgeschlossen werden, bevor die kaiserliche Quittung ankam. Damit ich die verbleibende Zeit ohne Unkosten nützte, begab ich mich zur Kur und zur Heilung eines Ausschlags zu meiner Schwester in der Nähe von Göppingen, wo ich den Sauerbrunnen gebrauchte.“



Der Astronom und Mathematiker Johannes Kepler kurte im Göppinger Sauerbrunnenbad.